ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Glasstrahlperlen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Informationen verfügbar

Verwendungen des Produktes: Mineralisches Strahlmittel für die gewerbliche Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH
Straße / Postfach: Im Klei 26
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: DE - 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 37 79 – 0
Fax: 0 53 21 / 38 96 32
info@siladent.de oder www.siladent.de
Auskunftgebender Bereich: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH

1.4 **Notrufnummer**

SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH: +49 (0) 53 21 / 37 79 - 0 (Mo-Fr 8:00-16:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs: Nicht anwendbar.

2.2 Kennzeichnungselemente: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Bitte beachten Sie aber die Informationen dieser Produktinformation. Bei der Anwendung entsteht keine Silikosegefahr.

Sicherheitshinweise: Mögliche Staubbildung bei Feinstäuben.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische: Es handelt sich um ehe metastabile Glasstruktur.

Chemische Charakterisierung	EINECS	CAS Nr.	(1) REACH-Registrierungs-Nr. (2) CLP-Notifizierungs-Nr.	Einstufung gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
				Gefahren-klassen/ Gefahren-kategorien	Gefahren-hinweis
Glas	266-046-0	65997-17-3	Gemäß REACH Verordnung nicht registrierungspflichtig.	-/-	-/-

	Inhaltsstoffe (Mittelwerte)
Siliciumdioxid* ($Si0_2$)	70,00 - 75,00 %
Natriumdioxid (Na_2O)	12,00 - 15,00 %
Calciumoxid (CaO)	7,00 - 12,00 %
Magnesiumoxid (MgO)	max. 5,00 %
Aluminiumoxid (Al_2O_3)	max. 2,50 %
Kaliumdioxid (K_2O)	max. 1,50 %
* nicht sillikogen bzw. kristallin	

Chemische Charakterisierung	EINECS	CAS Nr.	(1) REACH-Registrierungs-Nr. (2) CLP-Notifizierungs-Nr.	Eistufung gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
				Gefahrenklassen/ Gefahrenkategorien	Gefahren-hinweise
Glas	266-046-0	65997-17-3	Gemäß REACH-Verordnung nicht registrierungspflichtig.	-/-	-/-

Stoffe, die auf der sogenannten ´Candidate List of Substances of Very High Concern (SVHC) for authorisation` der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von > 0,1% im Produkt enthalten sind.

Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine gefährlichen Inhaltsstoffe enthalten.

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten enthalten: Keine Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten enthalten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bitte beachten Sie auch Abschnitt 8 und 16 dieser Produktinformation.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: Frischluft zuführen. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen und die Augen bei geöffneten Lidern 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Ggf. Augenarzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen, nachspülen

Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nach trinken. Erbrechen nicht anregen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungssituationen abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Produkt ausgehende Gefahren: Keine bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Brandbekämpfungsmaßnahmen auf Umgebungssituation abstimmen.

Zusätzliche Hinweise: Keine bekannt.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Staubbildung vermeiden. Rundkorn auf dem Boden führt zu erhöhter Rutschgefahr.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Keine bekannt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Schutzmaßnahmen in Abschnitt 7 und 8 beachten.

Zusätzliche Hinweise: Keine bekannt.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Aus Sicherheitsgründen wird die Verwendung eines Schutzsiebes während des Befüllvorgangs empfohlen.

Hinweise zum sicheren Umgang: Staubbildung vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Zusätzliche Hinweise: Keine bekannt

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu Lagerbedingungen: Produkt grundsätzlich trocken lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Die Lagerung sollte in trockenen, gelüfteten Räumen mit möglichst konstanter Temperatur erfolgen. Große Temperaturschwankungen vermeiden, können zu Verklumpungen führen. Eine Lagerfrist von 12 Monaten sollte nicht überschritten werden. Paletten max. 2fach übereinander stapeln

Lagerklasse VCI: LGK 13 (Nichtbrennbare Feststoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen: Mineralisches Strahlmittel für die gewerbliche Verwendung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/ oder biologische Grenzwerte in Deutschland

Das Produkt enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten. Wir empfehlen daher, den allgemeilen Staubgrenzwert zu beachten

Staubgrenzwerte	CAS	MAK-Wert mg/m³		Spzbg
allgemeiner Satubgrenzwert	-	4	0,3	-
[1] Ist kein Wert angegeben gilt der allgemeine Staubgrenzwert mit Überschreitungsfaktor 2.				

Gemeinschaftliche Grenzwerte: Länderspezifisch. Bitte im Einzelfall anfragen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:	Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Es handelt sich bei Glasstrahlperlen um keinen Gefahrstoff, somit wird nur der allgemein gültige Staubgrenzwert herangezogen. Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 402 und BS EN 14042 beschrieben sind.
Persönliche Schutzausrüstung:	Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung abhängig von Gefahrstoffkonzentrationen und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Atemschutz:	Normalerweise ist kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung oder Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten ist eine Atemschutzmaske zu tragen (Filtrierende Halbmaske FFP in Abhängigkeit von der vorhandenen Konzentration).
Handschutz:	Handschuhmaterial: Leder
Augenschutz:	Dichtschließende Schutzbrille (Korbbrille) wie NIOSH (US) oder EN 166 (B.J) verwenden.
Körperschutz:	Bei bestimmungsgemäßer Anwendung ist kein Körperschutz durch Halb- oder Vollschutzanzug und Stiefel erforderlich.
Angaben zur Arbeitshygiene:	Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung sofort ausziehe. Verunreinigte bzw. getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautsalben.
Umweltschutzmaßnahmen:	Siehe Abschnitt 6 und 7, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	weiß-transparent
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	ca. 730 °C / nicht sinnvoll anwendbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht sinnvoll anwendbar
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt, da Produkt nicht brennbar

Untere und obere Explosionsgrenze:	keine bekannt. Produkt selbst ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist eine Bildung explosionsfähiger Staub-/Luftgemische möglich.
Flammpunkt:	nicht bestimmt, da Produkt nicht brennbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt, da Produkt nicht brennbar
pH-Wert:	nicht sinnvoll anwendbar
Kinematische Viskosität:	nicht sinnvoll anwendbar
Löslichkeit.	nicht wasserlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	nicht sinnvoll anwendbar
Dampfdruck:	nicht relevant
Dichte und/oder relative Dichte:	ca. 2,5 g/cm3
Relative Dampfdichte:	nicht relevant
Partikeleigenschaften:	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben: Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Glasstrahlperlen sind nicht reaktiv und verändern sich nicht bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.
10.2 Chemische Stabilität:	Glasstrahlperlen sind chemisch stabil und verändern sich nicht bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktion:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr.1272/2008:	Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Laut aktuellem DGUV 500-Gutachten keine silkogenen, toxischen und cancerogenen Komponenten im Produkt enthalten. Die Hinweise in Abschnitt 8 dieser Produktinformation sind zu beachten
Akute Toxizität:	Keine Daten über das Produkt verfügbar.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Keine Daten über das Produkt verfügbar.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Keine Daten über das Produkt verfügbar.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut.	Keine Daten über das Produkt verfügbar.
Keimzellenmutagenität:	Keine Daten über das Produkt verfügbar.
Karzinogenität:	Keine Karzinogenität von Glasstrahlperlen bekannt.
Reproduktionstoxizität:	Keine Daten über das Produkt verfügbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Keine Daten über das Produkt verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Keine Daten über das Produkt verfügbar.
Aspirationsgefahr:	Keine Daten über das Produkt verfügbar.
11.2 Angaben über sonstige Gefahren:	Keine bekannt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:	Keine Wirkungen bekannt.
Ökotoxizität:	Für Glasstrahlperlen sind bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung keine Umweltprobleme zu erwarten.
Fischtoxizität:	Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen.
Aquatische Invertebraten:	Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen.
Wasserpflanzen:	Mit schädlicher Wirkung auf Wasserorganismen ist nicht zu rechnen.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:	Dieses Produkt ist nach bisherigen Erfahrungen inert.
12.3 Bioakkumulationspotential:	Keine Daten vorhanden. Eine Anreicherung in biologischem Material ist eher unwahrscheinlich.
12.4 Mobilität im Boden:	Keine Potentiale bekannt.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Nicht relevant. Die Inhaltsstoffe in diesem Produkt erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT oder vPvB.
12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:	Das Produkt enthält keine Stoffe in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57 (f) endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
12.7 Andere schädliche Wirkungen:	Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung **Produkt:**	Glasstrahlperlen. Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der nationalen und örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.
Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):	12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen.
Empfehlung:	Zur stofflichen Verwertung gebrauchter Glasstrahlperlen die Firma SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH ansprechen.
13.2 Verpackung:	Nationale und örtliche Vorschriften sind zu befolgen.
Ungereinigte Verpackung:	Verpackung mit Resten von Glasstrahlperlen kann stofflich verwendet werden.

Gereinigte Verpackung:	Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1	**UN-Nummer oder ID-Nummer:**	
14.2	**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
	ADR/RID:	Kein Gefahrgut
	IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR:	Kein Gefahrgut
14.3	**Transportgefahrenklassen:**	
	ADR / RIO/ IMDG-Code / GGVSee / ICAO-TI / IATA-DGR:	Kein Gefahrgut
14.4	**Verpackungsgruppe:**	Kein Gefahrgut
14.5	**Umweltgefahren**	
	ADR / RID / IMDG-Code:	nein
	ICAO-TI / IATA-DGR:	nein
14.6	**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**	Siehe Abschnitte 6 bis 8
14.7	**Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:**	Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1	**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für das Produkt**	
	EU-Vorschriften:	Glasstrahlperlen unterliegen nicht der Verordnung 722/2012/EU (ADI-Free).
	Nationale Vorschriften	
	Wassergefährdungsklasse:	Nicht wassergefährdend; Einstufung gemäß AwSV.
	Technische Anleitung Luft (TA-Luft):	Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt.
	Störfallverordnung (12. BImSchV)	Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt.
	Lösemittelverordnung (31. BImSchV)	Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt.
	Chemikalienverbotsverordnung:	Inhaltsstoffe nicht namentlich genannt.
	Relevante Technische Regeln für Gefahrstoffe:	Keine Gefahrenstoffe enthalten.
	Beschäftigungsbeschränkung:	Keine bekannt.
	Verschiedenes:	Glasstrahlperlen unterliegen nicht der VOC-Verordnung.
	Internationale Vorschriften:	Alle Inhaltsstoffe der Glasstrahlperlen sind TSCA, AICS, DSL/NDSL, KECL, PICCS, IECS, NZIoC, TCSCA und KKDIK gelistet.
15.2	**Stoffsicherheitsbeurteilung:**	Nicht bestimmt.

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:	Nur für gewerbliche Anwendung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Mitgeltende EG-Richtlinien:	Keine bekannt.
Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkungen:	Nur für gewerbliche Anwendung.
Sonstige Hinweise:	Die Angaben in dieser Produktinformation entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in dieser Produktinformation genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in dieser Produktinformation genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in dieser Produktinformation, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte, neue Material übertragen werden.
Änderungen gegenüber der letzten Version:	2023-01-27 Lagerbedingung, Transport, Anpassungen gemäß Verordnung (EU) 2020/878, Überarbeib.mg MAK-Werte
Literaturangaben und Datenquellen Vorschriften:	REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Gefahrstoff-Verordnung (GefStoffV) Entscheidung 2000/532/EG (AVV) Transportregelungen gemäß ADR, RID und IATA TRGS 900 VOC-Verordnung (ChemVOCFarbV)
Gefahrenhinweise, auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:	Keine.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger bzw. Anwender der Strahlmittel in eigener Verantwortung zu beachten.

Legende

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AVV:	Abfallverzeichnis-Verordnung
AwSV:	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BImSchV:	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS:	Chemical Abstracts Service
DGUV:	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
EG:	Europäische Gemeinschaft

EN:	Europäische Norm
IATA-DGR:	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IMDG-Code:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO:	International Maritime Organization = Internationale Seeschifffahrts-Organisation
MAK:	Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (Überschreitungsfaktor)
PBT:	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
Spzbg:	Spitzenbegrenzungs-Kategorie (Überschreitungsfaktor)
TRGS:	Technische Regelung für Gefahrenstoffe
UN:	United Nations (Vereinte Nationen)
US:	United States
VOC:	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindung)
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
TSCA:	Toxic Substance Contrik Act
AICS:	Australian Inventory of Chemical Substances
DSL/NDSL:	Canada Domestic Substances List, Non-domestic Substances List
KECL:	Korea Existing Chemicals List
ENCS/MITI:	Japanese Existing and New Chemicals Substances
PICCS:	Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
IECSC:	Existing chemical inventory in China
NZIoC:	New Zealand Inventory of Chemicals
TCSCA:	Toxic Chemical Substance Control Act in Taiwan
KKDIK:	Turkish Regulation on Chemicals Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction